

Nachrufe



Unser ältestes Mitglied **Gerhard Ortleb** verstarb am 19.03.2008 im hohen Alter von 93 Jahren. Noch zu seinem 60-jährigen Vereinsjubiläum im Juni 2007 ließ er alle Jenziger herzlich grüßen.

Herr **Walter Klinge** verstarb am 21.04.2008 im gesegneten Alter von 92 Jahren. Er war 52 Jahre Mitglied unserer Gesellschaft.

Wir verlieren mit beiden treue Mitglieder und werden ein ehrendes Andenken bewahren.

Walter Klinge - letzter Besuch im Jenzighaus zur Weihnachtsfeier 2007

Unsere Jubilare im 2.Quartal 2008

Am 21.04.2008 ist **Klaus Töpfer 55 Jahre Vereinsmitglied**. Er hat sich in all den Jahren in der Gesellschaft arrangiert und aktiv in der Revisionskommission gearbeitet.

Rudolf Gerhardinger kann am 05.07.2008 auf seine **50-jährige Mitgliedschaft** zurückblicken. Über die vielen Jahre hinweg hat er eine engagierte Arbeit für die Gesellschaft bei Arbeitseinsätzen und im Chor geleistet. Dafür gebührt ihm besondere Anerkennung.

Frau **Gisela Pohle** feierte am 11.05.2008 ihr **45.Vereinsjubiläum**. Allen drei Jubilaren gratulieren wir recht herzlich und wünschen weiterhin Gesundheit und rege Teilnahme am Vereinsleben.



Ehrung der Jubilare

Nachrichten und Informationen

⚡ Hatte doch die TLZ verkündet, dass auf der Jenzig-Nase ein 85 m hoher Monster-Sendemast errichtet werden soll. Als Entschädigung für die Verschandelung des Berges sollten alle Jenzig-Mitglieder ein digitales Empfangsgerät kostenlos erhalten. Natürlich. **April - April**

⚡ Meldungen für die **Teilnahme an den beiden Bundestreffen** bitte für Rudelsburg bis zum 05.07.08 und für Heinrichsbach (bei Zella-Mehlis) bis 15.07.08 an W.Eifler zwecks Organisation Transport abgeben.

⚡ Bislang haben 95 Mitglieder unserer Gesellschaft ein **Polo-Shirt mit Vereinseblem** erworben. Neubestellungen bitte an Hans J Ratzenberger richten.

⚡ Auf Bitten des Stadtförsters entschloss ich mich kurzfristig, unsere Gesellschaft doch mit einem Stand zum **7.Holzfest am 12.04.08** auf dem Eichplatz zu vertreten. Ich präsentierte unseren Wimpel und 20 Bilddokumente unserer Vereinsgeschichte. Leider besuchten mich trotz Vorinformation nur 4 Mitglieder; schade, dass auch kein Mitglied für eine Ablösung bereit war. Nicht gerade ein gutes Zeichen für unsere Geschlossenheit.

(Wolfgang Eifler)



Der Sendemast, auf dem Jenzig wäre von weiten Teilen der Stadt gut sichtbar. Diese Visualisierung liegt den Antragsunterlagen für die 85-Meter-Antenne bei.

Bericht in der TLZ am 1.April

Nächste Veranstaltungen

12.07.08 11:00 Uhr 17.Bundestreffen auf der Rudelsburg
02.08.08 14:00 Uhr 18.Bundestreffen bei den Heirichsbachern
07.09.08 09.30 Uhr Morgensingen auf der Fuchsturm-Terrasse

Impressum:

Herausgeber: Vorstand der Jenzig-Gesellschaft e.V.
Redaktion: Hans J Ratzenberger
Erscheinungsweise: quartalsweise
Redaktionsschluss: 25.Juni 2008

Jenzig-Bote

Informationsblatt der Jenzig-Gesellschaft e.V.
Ausgabe Nr. 6 Juni 2008



*Liebe Jenziger,
auch im 2. Quartal haben wir mit einem umfangreichen Veranstaltungsprogramm das Vereinsleben aktiv gestaltet. Im Wesentlichen nahm daran ein Drittel unserer Mitglieder teil. Auch wenn sich noch viele passiv verhalten, so ist dies trotzdem ein Fortschritt zu vergangenen Jahren und der Vorstand bedankt sich ausdrücklich bei den immer oder oft Beteiligten. Was uns leider noch immer fehlt, ist die Präsenz junger Menschen, um eine langfristige Stabilität der Gesellschaft zu sichern. Deshalb bemühen wir uns, neue Ideen aufzugreifen, um unseren Berg auch für Leute „unter 60 Jahren“ attraktiv zu machen. So bitten wir auch um Ihre Anregungen und Vorschläge in dieser Sache.*

Kolla-ho, Ihr Vorstand

Jahreshauptversammlung (JHV) am 29.03.08

An der gut vorbereiteten JHV im Jenzighaus nahmen 47 Mitglieder (das ominöse Drittel!) und einige Gäste teil. In seinem Jahresbericht konnte unser Vorsitzender W.Eifler eine positive Bilanz zum abgelaufenen Zeitraum darlegen, besonders auch hinsichtlich der positiven Entwicklung auf 150 Vereinsmitglieder – ein Zugang von 22. Auch Schatzmeister Dr.M.Richter konnte über eine stabile Kassenlage der Gesellschaft berichten. Die Revisionskommission bestätigte dies. Drei neue Mitglieder, Renate Kessler sowie Ursula und Peter Hoppe wurden mit Überreicherung von Vereinsausweis und –nadel feierlich aufgenommen. Eine spärliche Diskussion mit nur 3 Wortmeldungen schloss sich an. Dem Vorstand wurde einstimmig Entlastung für das abgelaufene Berichtsjahr erteilt. Da ein Mitglied der Revisionskommission die Gesellschaft verließ, stand die Kooptation eines dritten Mitgliedes an. Hierfür wurde Peter Altmann einstimmig gewählt.

In seinen Schlussbemerkungen ging der Vorsitzende im Besonderen auf die Schwerpunkte unserer Vereinsarbeit 2008 ein. Die Veranstaltung wurde umrahmt mit Darbietungen unseres Chores sowie Horn-Soli durch Alois Neumeister. Zum Abschluss begaben sich die Anwesenden zum Gedenken an die Gefallenen und Verstorbenen der Jenzig-Gesellschaft an das Ehrenmal, auf dem eine Opferflamme entfacht wurde. Nach dem offiziellen Teil erfolgte ein gemütliches Beisammensein mit Schmaus und Trank als auch Gesang und nette Unterhaltung.

(Hans J Ratzenberger)



Gedenken am Ehrenmal

Veranstaltungen im 2. Quartal 2008

Frühjahrspreisskat am 12.04.2008



Es trafen sich 15 Skatfreunde zum Frühjahrsskat auf dem Jenzig. Nach hartem Kampf und 64 Spielen konnte sich **Roland Weise als „Frühjahrsmeister“** durchsetzen und sich mit dem wohlverdienten Preis schmücken.

Die Veranstaltung war wie immer vom Jenziger Dietmar Aust sehr gut organisiert – herzlichen Dank dafür. Der Herbstskat findet dann am 25. Oktober 2008 im Jenzighaus statt. (Wolfgang Schwarz)

Dia-Vortrag „Im Banne der Viertausender“

Am 19. April beeindruckte Herr Günter Steinbrück vom Alpenverein Jena in einem Dia-Vortrag die zahlreich erschienenen Jenziger und Gäste. Unter dem Thema „Die Schweiz - Oberwallis im Banne der 4000er“ zeigte er interessante Bilder von imposanten Bergen, schöner Alpenflora sowie Land und Leuten. Ein Vortrag, der in guter Erinnerung bleibt und wir bedanken uns herzlich beim Vortragenden. (Hans J Ratzenberger)

105. Jahrestag der Gesellschaft am 17. Mai 2008



Zahlreiche Jenziger begingen mit geladenen Gästen im Jenzighaus ihr „kleines Jubiläum“ in trauter Runde. Neben Vertretern der Thüringer Berg-, Burg- und Waldgemeinden kamen als Gratulanten auch der Jenaer Oberbürgermeister, Herr Dr. A. Schröter sowie die Landtagsabgeordnete Frau E. Wackernagel, eine aktive Förderin der Jenaer Bergvereine. Franz Linke entzündete eine, ca 50 cm hohe, Jubiläumskerze bevor die Festrede von unserem Ehrenvorsitzenden Gerhard Klingebiel vorgetragen wurde. Darin hielt er Rückblick auf

105 Jahre aktiver ehrenamtlicher Tätigkeit der Mitglieder der Jenzig-Gesellschaft, auf deren Ergebnisse man stolz sein kann. Vom Vorsitzenden konnten zwei Jenziger für sehr lange Mitgliedschaft, Rudolf Gerhardinger für 50 Jahre und Gisela Pohle für 45 Jahre geehrt werden (siehe Jubilare). Die festliche Umrahmung erfolgte mit musikalischen Darbietungen unseres Chores und eines Flötentrios der Musikschule Jena sowie Rezitationen von Gedichten zum Jenzig. Aus Anlass dieses Gedenktages wurde unser neues Fahnenband an Nachbarn von den Berggemeinden übergeben. In geselliger Runde wurde der Abend beschlossen. (Wolfgang Eifler)

An dem in der ehemaligen Residenzstadt Rudolstadt am 25. Mai 2008 ausgetragenen **17. Thüringer Wandertag** nahmen aus unserer Gesellschaft 28 Mitglieder teil; eine sehr erfreuliche Beteiligung. Mit diesem Wandertag wurde auch der 8. Thüringer Wandersommer eröffnet. Die Organisatoren führten die Wanderstrecken über die besonderen Sehenswürdigkeiten, wie Heidecksburg Schillerhöhe und Bauernhäuser. Bei schönem Wanderwetter erfreute man sich an der lieblichen Landschaft. Nach Eintreffen der Wanderer im Zentrum der Stadt fand mit Kulturprogramm und Vergabe der Wimpelbänder an Wander- und Bergvereine dieser Tag einen würdigen Abschluss. (Hans J Ratzenberger)



Exakt am Tag der **Sommersonnenwende am 21. Juni** fand der nunmehr schon **vierte Berglauf** statt. Bei sonnigem Wetter erklimmen 152 Läuferinnen und Läufer das Ziel auf der Jenzig-Wiese. Der 18-jährige Matthias Haase aus Bürgel konnte mit einer Laufzeit von 17:01 min vom TuS-Präsidenten Christoph Schwind den gläsernen Otto-Schott-Wanderpokal entgegennehmen. Bei den Damen siegte Jana Schröder mit einer Zeit von 21:49 min zum zweiten Mal. Die Organisation klappte wieder ausgezeichnet und allen fleißigen Helfern sei hiermit gedankt. Der Startschuss erfolgte erneut durch Ex-Weltrekordlerin Marlies Göhr und die Zeitnehmer vom Triathlon-Verein Jena arbeiteten präzise und schnell, sodass die Ergebnisse umgehend bekannt gegeben wurden. Die Jenaer



Strahlende Sieger mit Pokalen

Gleitschirm-Flieger bewiesen ihr sportliches Können und Fitness mit Flügen vom Gipfel und Punktlandung vor dem Start auf dem Postsportplatz, um danach mit vollem Gepäck (ca. 20 kg) im Eiltempo der Laufschar hinauf zum Gipfel zu folgen. Eine Reihe von Aktiven äußerte sich lobend zur Durchführung des Berglaufes und will gern wieder teilnehmen. Ein großes Dankeschön gebührt auch den Mitorganisatoren vom TuS, Laufladen, Triathlon-Verein und FC Thüringen (mit Verfügungstellung der Sportanlage „Am Jenzig“) sowie den Sponsoren Schott Glaswerk, Sparkasse, Autohaus Fischer, POM, Stadtwerke, Gleitschirmflieger-Club Jena und Basislager. Nach der Siegerehrung und einer Tombola mit attraktiven Preisen für die Aktiven begann unsere jährliche Sonnenwendfeier mit Darbietungen der „Jenzig-Spatzen“ und unseres Chores. Als ein Höhepunkt erfolgte die Entzündung des Lagerfeuers, um das sich zu fortgeschrittener Stunde die noch Anwesenden scharten und die Sonnenwende nach Mitternacht ausklingen ließen. (Hans J Ratzenberger)



Fleißige Helfer

Berichte von unserem Chor

Das traditionelle **Morgensingen am 4. Mai** lockte zahlreiche Jenziger und Gäste auf die sonnenüberflutete Bergterrasse. Neben unserem Chor boten die Gastchöre aus Apolda und der Erst-Abbesiedlung ein gesanglich ansprechendes Repertoire. Die Scherkondetaler Blasmusiker trugen wesentlich zur prächtigen Stimmung bei. Mit gemeinsamen Gesang und gastronomischer Betreuung durch den Bergwirt verflug die Zeit am sonntäglichen Vormittag schnell. Eine gelungene Veranstaltung, die sicher vielen gefallen hat.



Drei Chöre beim Abschlussgesang



Himmelfahrtstour am 1. Mai - Spaß haben beim Wandern und Singen in fröhlicher Runde

Treff gegen 09:00 Uhr Gaststätte Schlegelsberg – wo sonst?